Wanderung auf festen Wegen
23. Februar 2026

Geplant war eine Wanderung im Schnee, aber der Wettergott hatte kein Einsehen. Zwei Tage lang hatte es geregnet und der Schnee war wie von Geisterhand verschwunden.
Die Wanderwege waren durch den Regen total aufgeweicht und so entschlossen wir uns, von unserer geplante Tour abzuweichen und auf festen Wegen eine Runde zu drehen.

Wir starteten auf dem Elbeparkplatz in Stadt Wehlen (die Parkgebühren dort sind exorbitant) und wanderten auf dem Radweg nach Rathen. Ganz Rathen lag im tiefsten Winterschlaf. Weiter ging es zum Amselsee, der noch mit einer relativ dicken Eisschicht bedeckt war. Von dort an die Elbe zurück und mit der Fähre auf die andere Elbseite übergesetzt. Der linkselbische Radweg Richtung Stadt Wehlen war unser Ziel. Auf diesem hatten wir einen richtig schönen Blick auf die Felsenwelt des Basteigebietes und die ehemaligen Steinbrüche in Richtung Wehlen. Vom Wehlener Ortsteil Pötschta aus brachte uns die Elbfähre noch einmal über den Fluss und vorbei an der Radfahrerkirche und über den Markplatz von Stadt Wehlen beendeten wir an diesem Tag unsere mittellange Tour.

Der angesagte Regen für den Tag blieb aus, hin und wieder ließ sich sogar die Sonne sehen.
Eine Wanderung auf dem Elbradweg ist auf jeden Fall in der **touristenarmen Zeit** als Schlechtwettervariante zu empfehlen.

Am 30. März 2026 sehen wir uns wieder!

Bis dahin!
Ingeborg Pientak